



TRANSFER › FORSCHUNG › LEHRE › PRAXIS

INSTITUT FÜR HOLZBAU

Das Institut ist als Bindeglied zwischen Forschung, Lehre und Praxis aktiv an der nachhaltigen Entwicklung im Bauwesen mit Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen beteiligt. Es wurde 1996 im Rahmen der Zukunftsoffensive Junge Generation Baden-Württemberg gegründet.

Ein weit gespanntes Netzwerk mit Partnern bildet die Grundlage verschiedenster Kooperationen und Projekte.



■ FORSCHUNG



Für eine nachhaltige Entwicklung im Bauwesen mit Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen betreibt das Institut angewandte, praxisorientierte Forschung mit den Schwerpunktbereichen

- Holz-Beton-Verbund
- Schwingungen im Holzbau
- Bioökonomie und Zirkulationswirtschaft

■ TRANSFER



Der Know-How-Transfer zwischen den unterschiedlichen Akteuren der Holzbaubranche in Forschung, Lehre und Praxis gehört zur zentralen Ausrichtung des Instituts und ist Kern unterschiedlicher Tätigkeitsfelder.

- Interdisziplinäre (Weiter-) Entwicklung moderner Holzbautechniken
- Normungsarbeit
- Holzbrückenbau
- Bauwerksprüfung und -erhalt
- Holzbauspezifische Fort- und Weiterbildung

■ LEHRE



Mit der Lehre im Holzbau wirkt das Institut für Holzbau direkt in die Studiengänge Bauingenieurwesen und Architektur. Im weiteren Studienverlauf bietet das Institut vielfältige Möglichkeiten intensiv betreuter, praxisorientierter Bachelor- und Masterarbeiten, auch in Zusammenarbeit mit Firmen und Büros im In- und Ausland.



■ ANSPRECHPARTNER

Institutsleitung



Prof. Dr.-Ing. habil. Jörg Schänzlin

Sekretariat

+49 (0) 7351 582-520
holzbau@hochschule-bc.de



www.hochschule-biberach.de/institut-fuer-holzbau

